



Hundefreunde Lauenbrück e.V. • 27389 Lauenbrück

An die Samtgemeinde Fintel

Berliner Straße 3
27389 Lauenbrück

Pia Fischer
2. Vorsitzende

Montag, 13. Juni 2022

Antrag auf Unterbringung von Fundhunden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die *Hundefreunde Lauenbrück e. V.* stellen hiermit den Antrag, dass im Gebiet der Samtgemeinde Fintel aufgegriffene Fundhunde zukünftig nicht mehr im Zwinger bei der Kläranlage „aufbewahrt“ werden. Aus Gründen des Tierwohls (bspw. Traumatisierung durch Isolation) und des Tierschutzes (u. a. erheblicher Stress durch Fäkalgeruch, gesundheitsschädliche Aerosole) ist dies nicht tragbar. Stattdessen bieten wir an, die Hunde bei der zweiten Vorsitzenden der Hundefreunde Lauenbrück e. V., Frau Pia-Kristina Fischer, in Helvesiek unterzubringen. Frau Fischer ist aktives Mitglied der Tierschutzorganisation *Vierbeiner in Not e. V.*, und verfügt über eine eigene Zwingieranlage. Auf diese Weise können die Tiere artgerecht mit Familienanschluss untergebracht und betreut werden – entweder von Frau Fischer persönlich oder anderen, von ihr beauftragten kompetenten Personen. Etwaig entstehende Aufwendungen sind entsprechend den Vereinbarungen der derzeitigen „Fundhund-Regelung“ zu erstatten.

Wir beantragen darüber hinaus, die Verbringung in die Tierklinik Posthausen und den bestehenden Vertrag mit dem Bremer Tierheim zu prüfen. An Stelle dessen sollte einer ortsnahen, tier- und halterfreundlichen Lösung, z. B. dem Tierheim des Tierschutzvereins Mulmshorn, der Vorzug geben werden. Hierdurch können unnötige lange Transportwege vermieden und das Stresslevel der Tiere niedrig gehalten werden. Zudem leisten die Hundehalter:innen über die rechtlich nicht zwingend zu erhebende kommunale Hundesteuer einen erheblichen Beitrag zur Finanzierung der kommunalen Haushalte. Daher haben sie aus unserer Sicht ein moralisches Anrecht darauf, dass ihre Hunde als seltene „Fundsachen“ auf bestmögliche Weise auch im Sinne der Halter:innen behandelt werden. Unnötige Behandlungen in Posthausen sowie Aufwendungen für einen Aufenthalt im Bremer Tierheim erscheinen uns nicht gerechtfertigt.

Falls gewünscht, werden wir durch eine Unterschriftensammlung nachweisen, dass unser Antrag einen größeren Unterstützerkreis hat.

Mit freundlichen Grüßen

Pia Fischer
2. Vorsitzende
Hundefreunde Lauenbrück e. V.

Postanschrift

Hundefreunde Lauenbrück e.V.
Katrin Wulf
Birkenweg 11
27389 Lauenbrück

Spendenkonto

Hundefreunde Lauenbrück e.V.
Sparkasse Scheeßel
DE63 2915 2550 0003 0002 21

Kontakt

Email: katrin.wulf@hotmail.de
Telefon: +49 171 473 91 45